

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Nein», sagte die Großmutter, «aber komm' nur herein; ich werde dich zu Mittag essen.»

«Ich will aber nicht gegessen werden», rief das Rotkäppchen entsetzt.

Jedoch die Großmutter packte das Rotkäppchen flugs am Kragen. Das Rotkäppchen wehrte sich verzweifelt. Aber die Großmutter war groß und stark und das Rotkäppchen wurde immer kleiner und schwächer. Es schrumpfte förmlich zusammen und die Großmutter aß es schließlich auf, als sei es ein Bonbon.

Aber kaum hatte sie das Rotkäppchen verschluckt, da bekam sie fürchterliche Magenkrämpfe. Sie rief ihren Doktor und der fragte sofort: «Was haben Sie gegessen?»

«Oh, nichts besonderes», sagte die Großmutter. «Einen Wolf zum Frühstück — das war alles. Ach — und

richtig! Beinahe hätte ich es vergessen: zu Mittag aß ich das Rotkäppchen.»

«Hören Sie, liebe Frau», sagte der Arzt, «Sie können zwar vielleicht einen Wolf verdauen — aber auf keinen Fall können Sie das Rotkäppchen vertragen! Das kann niemand! Ich muß operieren.»

Und er nahm sein Messer und schnitt der Großmutter den Bauch auf und siehe da! — das Rotkäppchen und der Wolf sprangen wohlbehalten heraus!

«Nun, wie fühlen Sie sich jetzt? Besser?» fragte der Doktor die Großmutter, nachdem er ihr den Bauch wieder zugenäht hatte.

«Ja, danke», flüsterte sie. Sie war nach der Operation noch sehr schwach. «Ich will nie wieder so viel essen!» fuhr sie fort. «Ich werde diät leben. Jetzt möchte ich nur irgend eine Klei-

nigkeit zum Abendessen. Ich glaube, Herr Doktor, ich werde Sie essen — das wird mir genügen.»

«Was fällt Ihnen ein!» rief der Doktor. «Mich können Sie nicht essen — ich habe zu sowas gar keine Zeit!»

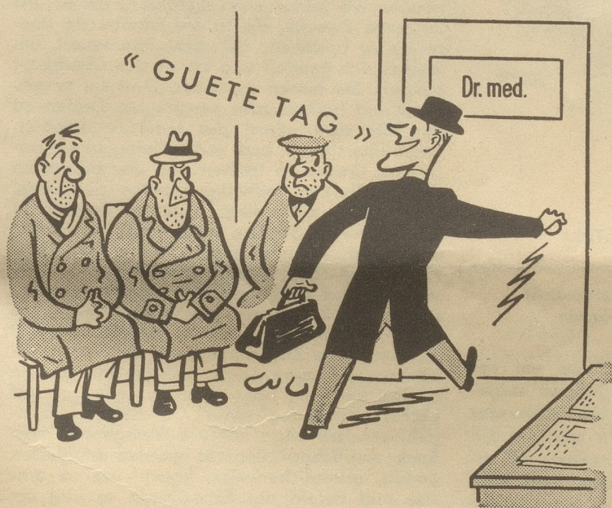
Und er lief davon, so schnell ihn seine Beine tragen konnten, und das Rotkäppchen und der Wolf liefen auch davon.

«Jetzt bin ich ganz allein!» seufzte die Großmutter. «Alle rennen sie weg. Keiner will bei mir bleiben. Sonderbare Leute. Was für eine arme, einsame, alte Frau ich bin!»

Und sie weinte bitterlich.

Aber das Rotkäppchen und der Wolf hielten Hochzeit, der Doktor war Trauzeuge, und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute!

(Nachdruck verboten.)



Ein guter Tag beginnt mit Gillette!

Welch herrliches, welch erhabenes Gefühl, tadellos rasiert zu sein mit der echten blauen Gillette-Klinge — der Klinge der anspruchsvollen Männer auf der ganzen Welt. 10 Stück Fr. 2.— in einschlägigen Geschäften.

Casimir raucht Capitol *



* „Capitol“, die gute, milde Orientcigarette von immer gleichbleibender Qualität. Ihres großen Umsatzes wegen ist sie außerordentlich günstig im Preis: 80 Cts. die 20 Stück!

ZÜRICH Rheinterrasse Tel. (064) 7 22 03

Bachforellen Rheinische Spezialitäten

Mumpf Solbad Sonne

Ein gutes Mumpfi in der Sonne in Mumpf ist Trumpf!

BASEL G. Hurt-Klein